

Satzbau (Syntax)

	Subjekt	Prädikat
	Claudia (S)	kocht (P).
Frage:	Kocht (P)	Claudia (S)?

Subjekt - *wer oder was* etwas tut (*whoever or whatever is doing something*)

- immer im Nominativ (*always in the nominative case*)

Claudia wandert. Sie wandert. Dieses Blau ist schön.

Prädikat = *was* das Subjekt tut (*what the subject is doing*)

Die Suppe kocht. Ich habe eine Suppe gekocht. Ich kann kochen.



Prädikatsklammer

Objekt Maria hört ... *wen oder was?* (*listens to ... what or who?*)

Maria hört Musik.

- Das Objekt kann im (*can be in:*)

Akkusativ,

Dativ oder

Genitiv oder

mit einer Präposition stehen.

(z.B.: *Ich suche meine Katze.*)

(*Paul wartet auf den Bus.*)

Angaben

Wann? (*when?*)

-

temporal (Zeit)

Wo? Woher? Wohin? (*where?*)

-

local (Ort)

Warum? (*why?*)

-

kausal

Wie? (*how?*)

-

modal

Drei Satzstrukturen

1. Normalstruktur: Subjekt - Prädikat - Zeit - Ort - Objekt

Wir lernen.

Wir lernen Deutsch.

Wir lernen am Samstag in der Schule Deutsch.

2. Inversion

Ich trinke gern Tee.

Abends trinke ich gern Tee.

3. Nebensätze:

Prädikat folgt und, aber, oder (predicate after und, aber, oder)

Ich trinke gern Tee, **und** ich trinke auch gern Kaffee.

Ich trinke gern Tee, **aber** ich trinke auch gern Kaffee.

Wir trinken Tee, **oder** wir trinken Kaffee.

Prädikat am Ende: (predicate at the end)

Wir lernen Deutsch.

*Ich weiß nicht, **wann** wir Deutsch lernen.*

*Ich weiß nicht, **ob** wir heute Deutsch lernen.*

Ich will nach Österreich fahren.

*Ich lerne Deutsch, **weil** ich nach Österreich fahren will.*

Der Student lernt fleißig.

*Das ist der Student, **der** so fleißig lernt.*

*Ich weiß, **dass** du fleißig lernst.*